Die Glocke 21.06.2011

Gründungsmitglied des „Brücke“-Vereins gestorben

Wolfgang Stein, heimatgeschichtlicher Forscher aus Lippetal, ist am Freitag gestorben.

Lippetaler trauern um ihren Heimatforscher Wolfgang Stein

Lippetal (gl). Die Gemeinde Lippetal hat einen kompetenten Kenner der lokalen Geschichte und einen engagierten heimatgeschichtlichen Forscher verloren: den Lippborger Ortsheimatspfleger Wolfgang Stein. Am 17. Juni starb er während eines Aufenthaltes in einer Reha-Klinik in Bad Wünnenberg, wie der Verein „Brücke“ bekannt gibt.

Viel Kraft, Energie und Ausdauer widmete Wolfgang Stein der Erforschung und Dokumentation der Geschichte seiner Heimat und ihrer Menschen. Im Privat-Archiv Wolfgang Steins finden sich wertvolle Originale, eine Fülle interessanter Materialien zur Lippetaler Geschichte. Dieses Archiv hat Wolfgang Stein bis zu seinem Tode in der Tradition seines Vaters als akribischer Sammler und Archivar weitergeführt und zu einer wahren Schatzgrube heimatgeschichtlicher Forschung gemacht.

Zugleich war ihm die Anbindung seiner persönlichen Arbeit an das Brücke-Archiv Lippetal wichtig. Obwohl es ihm nicht leicht fiel, hatte er hatte zwischenzeitlich damit begonnen, erste Teile seines Archivs in das Brücke-Archiv Lippetal zu überführen, um sie dauerhaft zu sichern und für die heimatgeschichtliche Forschung zugänglich zu machen, stellt der Verein heraus.

Wolfgang Stein war eines der Gründungsmitglieder des Brücke-Vereins. Er arbeitete im Gründungsvorstand mit und blieb bis zuletzt aktiv im Vorstand. „So bedeutet der Tod von Wolfgang Stein einen großen persönlichen und fachlichen Verlust für die heimatgeschichtliche Arbeit“, bringt der Verein seine Trauer zum Ausdruck.